Bundesbeschluss über die Finanzierung der nationalen und internationalen Tätigkeiten im Bereich der Innovation für das Jahr 2012

vom 14. Juni 2011

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹
und auf die Artikel 16a Absätze 1–3 und 16h des Forschungs- und
Innovationsförderungsgesetzes vom 7. Oktober 1983²,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 3. Dezember 2010³,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Zur Finanzierung der Tätigkeiten der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) und zur Förderung der Integration der Schweiz in internationale Programme und Projekte im Technologie- und Innovationsbereich wird ein Gesamtkredit von 136,5 Millionen Franken bewilligt.

² Der Gesamtkredit wird in zwei Verpflichtungskredite aufgeteilt.

Art. 2

¹ Zur Finanzierung der Tätigkeiten der KTI wird ein Verpflichtungskredit von 121,5 Millionen Franken bewilligt.

² Der Verpflichtungskredit wird für die folgenden Unterstützungsmassnahmen verwendet:

a.	Projektförderung inklusive Overheadbeiträge;	103 Millionen Franken
b.	Vergabe von Innovationsschecks;	2 Millionen Franken
c.	Förderung des Wissens- und Technologie transfers;	4,3 Millionen Franken
d.	Massnahmen zur Gründung und zum Aufbau wissenschaftsbasierter Unternehmen; Massnahmen zur Förderung des Unternehmertums.	12,2 Millionen Franken

³ Für die Innovationsschecks wird eine einheitliche Beitragshöhe von je 7500 Franken bewilligt.

1 SR 101
2 SR 420.1; AS 2010 651
3 BBl 2011 757

⁴ Die KTI kann zwischen den Beträgen nach Artikel 2 Absatz 2 geringfügige Verschiebungen vornehmen.

Art. 3

Zur Förderung der Integration der Schweiz in internationale Programme und Projekte im Technologie- und Innovationsbereich wird ein Verpflichtungskredit von 15 Millionen Franken bewilligt.

Art. 4

¹ Für Expertenaufträge, Entschädigung der KTI-Mitglieder, Projektkoordination und Management, Valorisierung der Ergebnisse, Monitoring und Öffentlichkeitsarbeit können höchstens 6 Prozent des Verpflichtungskredites nach Artikel 2 Absatz 1 verwendet werden.

² Aus dem Gesamtkredit können befristete Stellen finanziert werden.

Art. 5

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 17. März 2011

Der Präsident: Hansheiri Inderkum
Der Sekretär: Philippe Schwab

Nationalrat, 14. Juni 2011

Der Präsident: Jean-René Germanier
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz